



Der Rundbrief der österreichischen Schönstattfamilie
zum Bündnistag | 18. März 2023

Dein Charisma – unser Schönstatt



Die unruhigen Zeiten werden nicht ruhiger. Der Daueralarm ist noch immer Daueralarm. Die vielfältigen Herausforderungen sind da und werden uns noch länger begleiten, denn rasche, treffsichere Lösungen sind nicht in Sicht.

Im Grußwort zum Europäischen Familienkongress in Schönstatt am Kahlenberg (28. April – 1. Mai) schreibt Ehrengast Bischof Hermann Glettler: „Die gesamte Verunsicherung und Gereiztheit unserer Zeit schlägt natürlich auch in unserem Räumen auf.“

Ein wahres Wort - wie gehen wir damit um? Als Christen, zumal in der Schule Pater Kentenichs, dürfen und sollen wir immer vertrauensvoll sein. Und gerade die Fastenzeit richtet unseren Blick noch intensiver auf das Kreuz und die Auferstehungsbotschaft: Gott hat die Welt erlöst! Er geht die Kreuzwege mit uns.

Aber noch mehr: er ist spürbar in unsere Mitte! Eine uns geschenkte, vielfach erlebte Realität ist zu einem sprechenden Bild der Hoffnung und des Vertrauens geworden: das Heiligtum der Gottesmutter ist in unserem neuen Schönstattzentrum sichtbar ins Zentrum gerückt! Wir können ihr Heiligtum ganz nahe erfahren. So, wie man von fast überall im neuen Haus das Heiligtum sehen kann, so wollen Gott und die Gottesmutter in dieser unruhigen Zeit sichtbar in unserem Leben anwesend sein und wirken. Unser himmlischer Vater spricht zu uns: Haltet euch an die Gottesmutter! Sie und ich, wir sind bei euch, sind in eurer Mitte, möchten euch zu uns locken und für euch da sein.

Nicht theoretisch, sondern als Verheißung und Wirklichkeit: Himmel und Erde verbinden sich in unserem Heiligtum zu einer Einheit.

Aber auch die Realität, dass wir der Gottesmutter alles bringen können – und sie sogar noch Kapital für andere daraus schlägt... Der Krug ist die Sammelstelle für unser Gnadenkapital, das sie dorthin weiterschenkt, wo es ganz besonders in diesem Moment gebraucht wird. Nichts ohne dich, nichts ohne uns.

Auch im neuen Grundstein des Bildungshauses, im Bild der Heiligen Stadt, steht das Heiligtum leuchtend in der Mitte. Und auch hier suchen Menschen, die nach Schönstatt am Kahlenberg kommen, ganz konkret diese Nähe zum Heiligtum in Form von kleinen Häusern der Heiligen Stadt, die am Grundstein andocken.

Das ist eine Realität, die Pater Kentenich von der Gottesmutter abgelascht hat: Wir sind alle wie fliegende Inseln in einer erschütterten Gesellschaftsordnung. In dieser Zeit, die umfassend von Auslösung durchzogen wird, können wir aber in ihre Umlaufbahn kommen und uns trotz Unruhe an IHR festmachen! Dadurch gravitieren wir, so unser Vater, gesichert um das Heiligtum, jeder nach seiner Art und seinem Rhythmus. Wie kostbar ist dieses Lebensgefühl: wir können am Heiligtum fest verankert sein, egal wo wir sind.

Diese Kraft- und Lebensquelle ist nie nur Selbstzweck. Ein wenig scherzhaft formuliert: Jesus und Pater Kentenich sind da auf einer Wellenlänge. Geht hinaus

und kündet allen das Evangelium! Oder anders: Im Heiligtum geschehen Beheimatung und Wandlung, damit wir gesendet werden können und für andere da sind.

Eine schöne Realisierung dessen ist der kürzlich begonnene Online-Liebesbündnistkurs der Schönstatt Frauenbewegung. Wer selbst vertieft im Liebesbündnis steht und daraus lebt, kann andere viel leichter mit hinein nehmen in dieses Bündnis zwischen Himmel und Erde, kann Sehnsucht und Wachstum wecken, Lebenswege mittragen und mitgestalten.

Zur DNA Schönstatts gehört, dass jede/r in der je originellen Art gefragt und wichtig ist. Schönstatt lebt von dem, was WIR tun! Unser individuelles Charisma gestaltet unser aller Schönstatt, belebt die Heilige Stadt und macht sie aus.

„Es gibt mich für etwas Großes!“ Dieses Wort von P. Kentenich hat jemand über der eigenen Haustüre aufgehängt. Beim Hinausgehen erinnert es daran: Die Welt braucht mich! Und beim Heimkommen sagt es: Mein Haus der Heiligen Stadt ist ein ganz wichtiger Wirkraum.

Es gibt uns für etwas Großes! Unser Charisma, unsere Berufung zählt. So wächst Heilige Stadt - auch mitten im Daueralarm. Und die Kraft dafür kommt aus die Verbundenheit mit dem Heiligtum

